

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1,

Hardenbergstraße 3,

Postfach 409,

Fernsprecher 0681/505-1

Btx * 20 395 60

B VI 1 — j 1985

Ausgegeben am 6. Oktober 1986

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte im Jahre 1985

Im Jahre 1985 wurde von den saarländischen Gerichten gegen 15 211 wegen Straftaten angeklagten Personen durch Urteil rechtskräftig entschieden. Für 13 066 Angeklagte (85,9 %) endete das Verfahren mit einer Verurteilung, in 579 Fällen (3,8 %) lautete die Entscheidung auf Freispruch, und in 1 566 Fällen (10,3 %) wurden die Verfahren eingestellt oder durch sonstige Entscheidung abgeschlossen.

Die Zahl der rechtskräftig entschiedenen Fälle hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6,7 % und die der Verurteilten um 6,0 % verringert. Dabei ging die Zahl der verurteilten Heranwachsenden um 11,2 % und die der Jugendlichen gar um 15,8 % oder 180 Personen zurück.

Rund die Hälfte aller Verurteilungen (6 520) entfielen auf Straftaten im Straßenverkehr. In 4 902 Fällen wurde die Fahrerlaubnis eingezogen und in 1 030 Fällen ein Fahrverbot von ein bis drei Monaten verhängt. Wegen Diebstahls und Unterschlagung wurden 2 749 Straffällige verurteilt, darunter 1 039 Jugendliche und Heranwachsende. Dies entsprach einem Anteil von 37,8 %, während sich der Anteil dieser Personengruppe an den Straftaten insgesamt auf 19,3 % belief.

Als schwerste Strafe erhielten von den 13 066 Verurteilten 2 716 eine Freiheitsstrafe, 7 920 eine Geldstrafe, 545 eine Jugendstrafe und 1 885 Zuchtmittel bzw. Erziehungsmaßregeln. In 515 Fällen wurde Untersuchungshaft angeordnet. Rund 44 % aller Verurteilten waren bereits ein- oder mehrmals vorbestraft.

Der Anteil der weiblichen Verurteilten betrug rund 13 %. Mit 2 051 waren es 264 oder 11,4 % weniger als im Jahr 1984. Verurteilt wurden davon 1 681 Frauen, und zwar 1 404 Erwachsene, 165 Heranwachsende und 112 Jugendliche. Die Zahl der verurteilten Ausländer und Staatenlosen lag weiterhin bei über 8 %.

Tabellenübersicht

1. Abgeurteilte und Verurteilte nach Hauptstraftatengruppen.....	4
2. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen und ausgewählten strafbaren Handlungen.....	6
3. Abgeurteilte und Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Altersgruppen.....	8
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Erwachsene und Heranwachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen.....	10
5. Nach allgemeinem Strafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und nach Vorstrafen.....	12
6. Abgeurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen sowie Zahl und Höhe der Tagessätze und verwirkten Geldstrafe.....	14
7. Nach Jugendstrafrecht abgeurteilte und verurteilte Jugendliche und Heran- wachsende nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Hauptstrafen.....	16
8. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und insgesamt angeordneten Maßnahmen.....	18
9. Nach Jugendstrafrecht Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Vorstrafen.....	20
10. Abgeurteilte nach strafbarer Handlung und Entziehung der Fahrerlaubnis (Sperr).....	22
11. Verurteilte nach strafbaren Handlungen und verhängtem Fahrverbot.....	22
12. Abgeurteilte und andere Personen mit Untersuchungshaft nach Straftaten- gruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen, Entscheidungen sowie Grund und Dauer der Untersuchungshaft.....	24
13. Verurteilte nach Straftatengruppen, ausgewählten strafbaren Handlungen und Verurteiltenziffern.....	26

1. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH

M E R K M A L	STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT, DIE OEFFENTLIC ORDNUNG UND IM AMTE.	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG	ANDERE STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON (AUSSEN IM STRASSEN- VERKEHR)
ABGEURTEILTE I N S G E S A M T	398	153	1 192
DAVON WAREN			
VERURTEILTE	288	122	804
DARUNTER			
VORBESTRAFTE	165	70	422
AUSLAENDER UND STAATENLOSE	17	9	65
FREIGESPROCHENE	33	19	77
SONSTIGE ENTSCHEIDUNG	77	12	311
ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN IN UNTERSUCHUNGSHAFT	8	29	51
VERURTEILTE I N S G E S A M T	288	122	804
DAVON VERURTEILT NACH			
ALLGEMEINEM STRAFRECHT			
ERWACHSENE (21 JAHRE UND AELTER)	233	100	580
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	1	-	4
JUGENDSTRAFRECHT			
HERANWACHSENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)	35	12	132
JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	19	10	88
VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE FREIHEITSSTRAFE I N S G E S A M T	51	74	267
DAVON			
UNTER 6 MONATE	20	2	98
6 MONATE	8	6	61
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	10	4	35
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	8	28	36
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	3	14	17
MEHR ALS 2 JAHRE BIS EINSCHL. 3 JAHRE	2	13	4
MEHR ALS 3 JAHRE BIS EINSCHL. 5 JAHRE	-	4	4
MEHR ALS 5 JAHRE	-	3	12
STRAFARREST	-	-	-
GELDSTRAFE I N S G E S A M T	183	26	317
DAVON MIT			
5 BIS 15 TAGESSAETZEN	39	2	83
16 BIS 30 TAGESSAETZEN	84	9	103
31 BIS 90 TAGESSAETZEN	52	14	121
91 UND MEHR TAGESSAETZEN	8	1	10
JUGENDSTRAFE I N S G E S A M T	13	13	58
DAVON			
VON UNBESTIMMTER ZEITDAUER	-	-	-
6 MONATE (MINDESTDAUER)	4	2	13
MEHR ALS 6 MONATE BIS EINSCHL. 9 MONATE	-	-	9
MEHR ALS 9 MONATE BIS EINSCHL. 1 JAHR	1	2	15
MEHR ALS 1 JAHR BIS EINSCHL. 2 JAHRE	8	6	14
MEHR ALS 2 JAHRE	-	3	7
ZUCHTMITTEL	27	4	116
ERZIEHUNGSMASSREGELN	14	5	46
VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPR. PERSONEN- GRUPPE DER WOHNBEVOELKERUNG			
VERURTEILTE I N S G E S A M T	31,6	13,4	88,2
UND ZWAR			
ERWACHSENE	29,3	12,6	73,1
HERANWACHSENDE	64,1	21,4	242,2
JUGENDLICHE	31,1	16,4	144,1

1) OHNE UEBERTRETUNGEN

NACH HAUPTSTRAFTATENGRUPPEN 1985

DIEBSTAHL UND UNTER- SCHLAGUNG	RAUB UND ERPRES- SUNG	ANDERE VERMOEGENS DELIKTE	GEMEINGE- FAEHRliche STRAFTATEN (AUSSER IM STRASSEN- VERKEHR)	STRAFTATEN IM STRASSEN- VERKEHR NACH DEM STGB UND STVG	STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDES- GESETZEN	STRAFTATEN INSGESAMT 1)	DAGEGEN 1984
3 212	183	1 724	113	7 017	1 219	15 211	16 307
2 749	147	1 259	101	6 520	1 076	13 066	13 901
1 441	99	701	56	2 366	436	5 756	5 976
238	11	82	3	437	235	1 097	1 177
136	20	135	2	135	22	579	678
327	16	330	10	362	121	1 566	1 728
209	68	61	13	4	72	515	580
2 749	147	1 259	101	6 520	1 076	13 066	13 901
1 710	83	1 049	86	5 749	951	10 541	10 999
9	-	11	-	60	11	96	115
474	36	100	9	583	89	1 470	1 648
556	28	99	6	128	25	959	1 139
573	82	371	43	1 074	181	2 716	2 730
194	1	129	15	832	47	1 338	1 368
90	2	46	5	125	22	365	369
79	8	68	8	65	14	291	308
94	15	66	8	38	29	322	287
80	31	45	4	14	49	257	245
26	5	11	1	-	16	78	82
7	12	4	2	-	3	36	41
3	8	2	-	-	1	29	30
-	-	-	-	-	1	1	-
1 146	1	689	43	4 735	780	7 920	8 384
491	-	122	4	165	122	1 028	1 251
400	1	297	15	1 222	417	2 548	2 588
229	-	236	23	3 322	197	4 194	4 385
26	-	34	1	26	44	150	160
283	57	34	9	33	45	545	642
11	-	1	-	-	-	12	11
59	6	6	-	11	8	109	109
47	6	10	-	7	6	85	112
64	5	7	3	14	14	125	162
85	22	9	5	1	8	158	174
17	18	1	1	-	9	56	74
456	3	94	5	532	45	1 282	1 484
291	4	71	1	146	25	603	660
301,7	16,1	138,2	11,1	715,7	118,1	1 434,2	1 527,9
215,4	10,5	132,1	10,8	724,3	119,8	1 327,9	1 399,6
860,1	64,1	197,7	16,0	1 145,0	178,1	2 788,7	3 059,4
910,3	45,8	162,1	9,8	209,6	40,9	1 570,1	1 717,6

2. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	RECHTS- KRAEFTIG ABGEURTEILTE	
		INSGES.	DAR. WEIBL.
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 507	244
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	76	7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	62	12
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG			
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	300	23
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	811	146
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	59	7
FALSCHER UNEIDLICHER AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	91	26
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	48	14
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 939	187
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	216	14
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	46	-
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	45	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	23	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	19	-
BELEIDIGUNG	185	113	20
MORD	211	10	-
TOTSCHLAG	212, 213	11	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	222	23	1
OHNE TRUNKENHEIT	222	45	7
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	11	2
KOERPERVERLETZUNG	223	249	19
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	417	19
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	12	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR			
IN TRUNKENHEIT	230	238	12
OHNE TRUNKENHEIT	230	288	63
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	39	13
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	98	4
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	9 847	1 366
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 206	627
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	633	26
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	103	9
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	17	-
UNTERSCHLAGUNG	246	201	49
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	16	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	178	14
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	193	36
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	1 042	248
URKUNDENFAELSCHUNG	267	286	67
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	23	4
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	126	2
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	25	1
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	36	2
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	936	65
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	119	7
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	242	9
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	3 233	180
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	32	4
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	59	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	13 295	1 797
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	697	78
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)			
MIT VERKEHRSUNFALL	-	46	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	540	39
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 219	176
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	23	-
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	266	33
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	75	9
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	174	23
AUSLAENDERGESETZ	-	160	8
WAFFENGESETZ	-	62	2
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	329	70
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	15 211	2 051
DAGEGEN 1984	-	16 307	2 315

UND AUSGEWAELHTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

VERURTEILTE		VON DEN VERURTEILTEN WAREN									
		ERWACHSENE (21 JAHRE UND ÄLTER)		HERANWACHSENDE 18 BIS UNTER 21 JAHRE ABGEURTEILT NACH				JUGENDLICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)		VOR- BE- STRAFTE	AUS- LAENDER UND STAATEN- LOSE
				ALLGEMEINEM STRAFRECHT		JUGEND- STRAFRECHT					
				ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.				
INSGES.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.	ZUS.	DAR.: WEIBL.		
1 211	187	975	151	13	3	175	27	48	6	463	83
57	4	46	2	-	-	8	2	3	-	39	2
48	9	42	8	-	-	4	1	2	-	26	6
290	21	239	20	4	-	41	1	6	-	102	18
633	110	503	90	8	2	99	17	23	1	196	48
49	6	35	4	-	-	8	1	6	1	26	2
57	19	47	12	1	1	6	4	3	2	31	3
31	10	27	8	-	-	2	-	2	2	18	3
1 370	130	1 031	103	20	4	213	14	106	9	612	90
131	10	131	10	-	-	-	-	-	-	77	9
37	-	30	-	-	-	2	-	5	-	22	4
33	-	27	-	-	-	6	-	-	-	22	3
20	-	15	-	-	-	2	-	3	-	10	-
17	-	13	-	-	-	2	-	2	-	7	2
86	14	78	13	1	-	3	-	4	1	37	5
10	-	6	-	-	-	2	-	2	-	8	-
10	1	9	1	1	-	-	-	-	-	6	4
21	1	16	1	-	-	5	-	-	-	7	1
14	3	7	1	-	-	5	2	2	-	5	1
3	1	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
176	13	122	8	2	1	28	2	24	2	94	15
292	15	157	7	-	-	81	2	54	6	158	21
10	2	10	2	-	-	-	-	-	-	4	2
231	12	192	11	3	-	34	1	2	-	73	8
178	40	136	34	13	3	25	3	4	-	35	6
26	9	23	7	-	-	3	2	-	-	6	1
49	2	33	1	-	-	13	1	3	-	29	7
8 799	1 147	7 106	958	49	10	921	88	723	91	3 855	638
1 878	541	1 158	419	6	2	314	47	400	73	881	195
569	19	340	13	1	-	124	3	104	3	401	27
91	8	44	2	-	-	16	2	31	4	51	7
16	-	8	-	-	-	6	-	2	-	11	2
151	36	124	31	1	1	12	4	14	-	72	6
12	1	9	1	-	-	-	-	3	-	6	-
143	9	82	3	-	-	33	5	28	1	96	11
134	20	79	11	-	-	26	4	29	5	54	8
745	178	679	164	8	3	29	9	29	2	424	38
247	60	192	49	2	2	34	7	19	2	143	29
11	1	11	1	-	-	-	-	-	-	3	-
85	1	52	1	1	-	11	-	21	-	55	1
23	-	14	-	-	-	7	-	2	-	12	2
24	-	14	-	-	-	6	-	4	-	11	3
927	64	824	62	4	-	89	2	10	-	272	49
114	7	99	7	1	-	12	-	2	-	34	13
236	9	208	8	5	1	18	-	5	-	86	8
3 196	179	2 995	173	19	1	170	5	12	-	1 129	229
32	4	29	4	-	-	3	-	-	-	19	-
57	-	55	-	-	-	1	-	1	-	36	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11 380	1 464	9 112	1 212	82	17	1 309	129	877	106	4 930	811
610	63	478	57	3	-	72	4	57	2	390	51
44	3	30	3	-	-	8	-	6	-	27	7
485	31	374	28	3	-	58	2	50	1	336	37
1 076	154	951	135	11	3	89	12	25	4	436	235
23	-	21	-	-	-	2	-	-	-	13	-
223	29	142	15	1	-	68	11	12	3	135	25
72	9	60	7	-	-	12	2	-	-	46	11
134	19	70	7	1	-	51	9	12	3	76	12
156	7	149	6	6	-	1	1	-	-	23	156
47	2	40	2	-	-	3	-	4	-	32	2
313	66	310	64	3	2	-	-	-	-	93	33
13 066	1 681	10 541	1 404	96	20	1 470	145	959	112	5 756	1 097
13 900	1 907	10 999	1 547	115	19	1 647	171	1 139	170	5 976	1 177

3. ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		
		INS- GE- SAMT	DAVON	
			JUGEND- LICHE (14 BIS UNTER 18 JAHRE)	HERAN- WACH- SENDE (18 BIS UNTER 21 JAHRE)
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	1 507	56	215
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	76	4	8
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	62	6	5
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	300	6	46
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	811	24	125
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	59	7	9
FALSCHES UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	91	3	10
FALSCHES VERDAECHTIGUNG	164	48	3	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 939	132	299
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	216	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	46	6	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	45	-	7
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	23	3	3
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	19	2	2
BELEIDIGUNG	185	113	5	7
MORD	211	10	2	2
TOTSCHLAG	212, 213	11	-	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	23	-	5
OHNE TRUNKENHEIT	222	45	2	11
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	11	-	1
KOERPERVERLETZUNG	223	249	27	41
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	417	65	102
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	12	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	238	2	38
OHNE TRUNKENHEIT	230	288	13	57
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	39	-	4
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	98	4	15
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	9 847	823	1 083
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	2 206	448	371
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	633	119	132
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	103	33	18
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	17	2	6
UNTERSCHLAGUNG	246	201	17	16
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	16	3	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	178	32	35
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	193	33	39
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	1 042	32	53
URKUNDENFAELSCHUNG	267	286	19	41
KONKURSTSRAFTATEN	283 - 283D	23	-	-
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	126	36	18
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	25	2	8
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	36	4	8
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	936	10	94
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	119	2	14
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	242	5	23
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	3 233	15	190
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	32	-	3
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	59	1	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	2	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	13 295	1 011	1 597
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	697	61	82
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	46	6	8
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	540	54	68
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	1 219	28	116
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	23	-	2
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	266	12	77
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	75	-	12
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-			
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	174	12	60
AUSLAENDERGESETZ	-	160	-	8
WAFFENGESETZ	-	62	5	3
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	329	-	3
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	15 211	1 100	1 795
DAGEGEN 1984	-	16 307	1 274	2 026

AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
ALTERSGRUPPEN

VERURTEILTE												
DAVON WAREN ZUR ZEIT DER TAT												
ER- WACH- SENE (21 JAHRE UND ÄLTER)	INS- GE- SAMT	JUGENDLICHE		HERAN- WACH- SENDE	ERWACHSENE							
		IM ALTER VON										
		14	16	18	21	25	30	40	50	60	70	
		BIS UNTER ... JAHRE										UND
		16	18	21	25	30	40	50	60	70	MEHR	
1 236	1 211	8	40	188	242	210	247	144	79	32	21	
64	57	-	3	8	14	11	14	5	2	-	-	
51	48	1	1	4	10	10	14	5	1	2	-	
248	290	1	5	45	51	52	56	46	21	9	4	
662	633	4	19	107	134	100	117	74	44	18	16	
43	49	1	5	8	12	11	8	2	2	-	-	
78	57	-	3	7	9	12	13	6	4	2	1	
42	31	-	2	2	4	6	10	4	2	1	-	
1 508	1 370	35	71	233	237	236	281	205	48	20	4	
216	131	-	-	-	5	25	56	41	3	1	-	
38	37	2	3	2	2	8	8	8	2	2	-	
38	33	-	-	6	5	10	10	1	1	-	-	
17	20	-	3	2	3	5	5	2	-	-	-	
15	17	1	1	2	3	5	2	3	-	-	-	
101	86	1	3	4	7	13	29	19	7	3	-	
6	10	-	2	2	2	4	-	-	-	-	-	
10	10	-	-	1	-	3	1	5	-	-	-	
18	21	-	-	5	1	5	7	3	-	-	-	
32	14	-	2	5	4	3	-	-	-	-	-	
10	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	
181	176	9	15	30	32	35	23	25	6	1	-	
250	292	21	33	81	59	40	31	22	4	1	-	
12	10	-	-	-	1	5	3	1	-	-	-	
198	231	-	2	37	56	33	52	38	9	3	1	
218	178	-	4	38	38	24	29	26	12	5	2	
35	26	-	-	3	5	5	6	2	3	1	1	
79	49	1	2	13	8	5	13	4	1	2	-	
7 941	8 799	280	443	970	1 310	1 401	2 021	1 537	631	159	47	
1 387	1 878	180	220	320	224	214	255	225	145	66	29	
382	569	37	67	125	142	92	65	35	5	1	-	
52	91	10	21	16	17	8	12	4	3	-	-	
9	16	-	2	6	2	1	4	1	-	-	-	
168	151	8	6	13	29	27	39	18	10	1	-	
12	12	1	2	-	3	5	1	-	-	-	-	
111	143	7	21	33	31	34	15	1	1	-	-	
121	134	14	15	26	24	11	22	14	8	-	-	
957	745	5	24	37	102	121	249	151	46	9	1	
226	247	5	14	36	41	42	52	47	8	2	-	
23	11	-	-	-	1	-	4	5	1	-	-	
72	85	6	15	12	18	17	10	3	3	-	1	
15	23	1	1	7	5	3	1	4	1	-	-	
24	24	1	3	6	6	5	3	-	-	-	-	
832	927	-	10	93	142	161	214	188	92	20	7	
103	114	-	2	13	14	20	22	30	9	3	1	
214	236	-	5	23	40	48	52	48	14	6	-	
3 028	3 196	1	11	189	440	560	945	724	270	48	8	
29	32	-	-	3	4	5	13	4	2	1	-	
57	57	-	1	1	9	9	18	13	6	-	-	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 687	11 380	323	554	1 391	1 789	1 847	2 549	1 886	758	211	72	
554	610	12	45	75	139	121	110	79	20	7	2	
32	44	3	3	8	11	6	7	6	-	-	-	
418	485	9	41	61	107	93	90	59	19	5	1	
1 075	1 076	7	18	100	202	213	285	171	66	10	4	
21	23	-	-	2	8	11	2	-	-	-	-	
177	223	2	10	69	63	52	24	3	-	-	-	
63	72	-	-	12	23	24	12	1	-	-	-	
102	134	2	10	52	36	24	9	1	-	-	-	
152	156	-	-	7	37	52	53	6	1	-	-	
54	47	2	2	3	12	11	8	6	3	-	-	
326	313	-	-	3	14	36	104	102	42	8	4	
12 316	13 066	342	617	1 566	2 130	2 181	2 944	2 136	844	228	78	
13 007	13 900	419	720	1 762	2 427	2 213	2 947	2 197	873	253	89	

4. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE ERWACHSENE UND STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	DAR. HE- RAN- WACH- SEN- DE	UNTER 6 MO- NATE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	988	13	87
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	46	-	7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	42	-	-
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT				
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	243	4	25
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	511	8	42
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	35	-	4
FALSCHUE UNEDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	48	1	6
FALSCHUE VERDAECHTIGUNG	164	27	-	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 051	20	129
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	131	-	62
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	30	-	1
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	27	-	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	15	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	13	-	1
BELEIDIGUNG	185	79	1	1
MORD	211	6	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	10	1	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	16	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	7	-	1
KOERPERVERLETZUNG	223	124	2	11
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	157	-	20
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	10	-	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	195	3	26
OHNE TRUNKENHEIT	230	149	13	2
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	23	-	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	33	-	1
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	7 155	49	974
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 164	6	121
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	341	1	53
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	44	-	7
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	8	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	125	1	11
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	9	-	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	82	-	1
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	79	-	8
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	687	8	93
URKUNDENFAELSCHUNG	267	194	2	18
KONKURSSTRAFTATEN	283 - 283D	11	-	1
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	53	1	6
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	14	-	1
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	14	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	828	4	92
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	100	1	18
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	213	5	40
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	3 014	19	477
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	29	-	8
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	55	-	14
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	9 194	82	1 190
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	481	3	101
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER				
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRSUNFALL	-	30	-	7
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	377	3	90
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	962	11	47
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	21	-	6
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	143	1	21
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	60	-	-
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-			
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS	-	71	1	21
BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-			
AUSLAENDERGESETZ	-	155	6	3
WAFFENGESETZ	-	40	-	3
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	313	3	2
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	10 637	96	1 338
DAGEGEN 1984	-	11 114	115	1 368

HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWAHLTEN
UND HAUPTSTRAFEN

VON DEN VERURTEILTEN ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE

FREIHEITSSTRAFE

6 MO- NATE	MEHR ALS								LE- BENS- LAENG- LICH	INS- GE- SAMT	DAR- STRAF- AUS- SET- ZUNG ZUR BE- WAEH- RUNG	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE
	6 MONATE	9 MONATE	1 JAHR	2 JAHRE	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE						
	BIS EINSCHLIESSLICH												
	9 MONATE	1 JAHR	2 JAHRE	3 JAHRE	5 JAHRE	10 JAHRE	15 JAHRE						
27	21	13	4	2	-	-	-	-	154	134	-	834	
3	1	-	-	-	-	-	-	-	11	8	-	35	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	41	
11	5	4	-	-	-	-	-	-	45	42	-	198	
8	6	1	1	-	-	-	-	-	58	49	-	453	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	6	6	-	29	
3	6	7	1	-	-	-	-	-	23	21	-	25	
-	1	1	1	-	-	-	-	-	4	4	-	23	
73	42	75	39	17	8	8	4	3	398	297	-	653	
35	15	13	6	-	-	-	-	-	131	121	-	-	
2	-	11	7	1	-	-	-	-	22	16	-	8	
1	-	7	3	9	4	3	-	-	27	8	-	-	
1	2	7	2	2	-	-	-	-	14	9	-	1	
1	1	-	1	-	-	-	-	-	4	2	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	78	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	
1	-	-	-	1	3	4	1	-	10	1	-	-	
-	1	7	8	-	-	-	-	-	16	13	-	-	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	5	
7	2	2	2	1	-	-	-	-	25	18	-	99	
15	15	15	9	1	-	1	-	-	76	52	-	81	
3	-	2	-	-	-	-	-	-	7	7	-	3	
5	2	4	-	-	-	-	-	-	37	33	-	158	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	147	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	3	3	-	-	-	-	-	-	7	6	-	26	
229	209	203	165	43	25	12	1	-	1 861	1 412	-	5 294	
46	32	22	9	2	-	-	-	-	232	167	-	932	
33	39	62	66	22	5	1	-	-	281	148	-	60	
5	3	8	4	-	1	-	-	-	28	19	-	16	
1	2	1	1	1	1	-	-	-	7	4	-	1	
4	3	1	-	1	-	-	-	-	20	15	-	105	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	8	
2	8	14	31	5	12	7	1	-	81	32	-	1	
3	5	4	1	-	-	-	-	-	21	18	-	58	
33	44	45	30	7	3	2	-	-	257	201	-	430	
7	18	17	13	4	1	-	-	-	78	53	-	116	
2	-	-	1	-	-	-	-	-	4	4	-	7	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	7	5	-	46	
1	1	4	3	1	2	-	-	-	13	10	-	1	
-	1	3	2	-	-	-	-	-	6	5	-	8	
13	8	3	1	-	-	-	-	-	117	105	-	711	
2	-	-	1	-	-	-	-	-	21	17	-	79	
3	1	1	-	-	-	-	-	-	45	39	-	168	
65	35	12	1	-	-	-	-	-	590	527	-	2 424	
3	-	1	-	-	-	-	-	-	12	11	-	17	
4	6	2	1	-	-	-	-	-	27	20	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
329	272	291	208	62	33	20	5	3	2 413	1 843	-	6 781	
14	5	2	-	-	-	-	-	-	122	103	-	359	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	-	22	
13	5	2	-	-	-	-	-	-	110	93	-	267	
22	14	29	49	16	3	1	-	-	181	137	1	780	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	8	8	1	12	
14	9	24	46	16	3	1	-	-	134	94	-	9	
4	2	10	28	12	3	1	-	-	60	35	-	-	
10	7	11	9	4	-	-	-	-	62	52	-	9	
-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	3	-	151	
-	1	2	-	-	-	-	-	-	6	5	-	34	
3	2	3	2	-	-	-	-	-	12	12	-	301	
365	291	322	257	78	36	21	5	3	2 716	2 083	1	7 920	
369	308	287	245	82	41	24	3	3	2 730	2 134	1	8 384	

5. NACH ALLGEMEINEM STRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATEN- UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE VER- URTEILUNG		INS- GE- SAMT
			INS- GE- SAMT	DAR. OHNE FRUEHERE VER- URTEI- LUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	988	970	566	404
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	46	46	14	32
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	42	42	18	24
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	243	235	144	91
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	511	502	332	170
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	35	35	14	21
FALSCHER UNEIDLICHER AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	48	47	19	28
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	27	27	11	16
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	1 051	1 021	534	487
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	131	126	49	77
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	30	30	11	19
VERGELTUNG	177 ABS. 1	27	27	8	19
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	15	15	6	9
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	13	13	7	6
BELEIDIGUNG	185	79	79	43	36
MORD	211	6	6	1	5
TOTSCHLAG	212, 213	10	10	4	6
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	16	16	9	7
OHNE TRUNKENHEIT	222	7	7	3	4
KOERPERVERLETZUNG	223	124	119	48	71
GEFAEHRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	157	151	57	94
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENDEN	223 B	10	10	6	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	195	193	129	64
OHNE TRUNKENHEIT	230	149	143	115	28
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	23	21	15	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	33	33	13	20
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	7 155	7 000	3 800	3 200
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	1 164	1 135	537	598
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	341	331	57	274
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	44	40	9	31
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	8	8	1	7
UNTERSCHLAGUNG	246	125	121	56	65
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	9	9	3	6
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	82	81	19	62
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	79	76	35	41
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	687	668	264	404
URKUNDENFAELSCHUNG	267	194	190	72	118
KONKURSTRAFTATEN	283 - 283D	11	10	7	3
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	53	52	10	42
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	14	14	5	9
GEFAEHRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	14	13	6	7
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	828	809	564	245
MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	100	99	67	32
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	213	207	129	78
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	3 014	2 965	1 890	1 075
OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	29	28	11	17
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	55	53	17	36
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN IM AMTE	-	9 194	8 991	4 900	4 091
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	481	477	150	327
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	-	-	-	-
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER					
TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)	-	30	30	6	24
MIT VERKEHRSUNFALL	-	377	376	98	278
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	962	889	501	388
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	21	19	7	12
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	143	141	42	99
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL	-	60	59	20	39
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	71	70	19	51
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS	-	-	-	-	-
BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	155	125	102	23
AUSLAENDERGESETZ	-	40	40	11	29
WAFFENGESETZ	-	313	276	183	93
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	-	-	-	-
STRAFTATEN INSGESAMT	-	10 637	10 357	5 551	4 806
DAGEGEN 1984	-	11 114	10 746	5 835	4 911

GRUPPEN, AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

FRUEHER VERURTEILTE														
DAR- MIT JETZI- GER VER- URTEL- LUNG ALS RUECK- FAELLI- GER	ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				ART DER SCHWERSTEN VORVERURTEILUNG									
	1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	FREIHEITSSTRAFE						JU- GEND- STRAFE	STRAF- AR- REST	GELD- STRAFE	MASS- NAH- MEN NACH JGG
					INS- GE- SAMT	DAVON								
						UNTER 6 MONATE	6 MO- NATE	MEHR ALS						
							BIS EINSCHL. 1 JAHR	2 JAHRE						
1	146	79	80	99	150	47	69	21	13	25	-	178	51	
-	6	7	5	14	17	5	4	6	2	2	-	8	5	
-	-	7	5	12	13	1	11	1	-	3	-	8	-	
-	40	17	23	11	25	14	8	2	1	9	-	44	13	
1	77	34	23	36	53	21	22	6	4	7	-	85	25	
-	8	2	7	4	6	1	4	1	-	-	-	9	6	
-	6	4	8	10	15	2	8	2	3	1	-	11	1	
-	3	4	4	5	10	2	6	1	1	1	-	5	-	
6	141	86	108	152	241	68	94	50	29	39	-	164	43	
1	22	17	13	25	47	12	21	10	4	-	-	27	3	
-	7	3	5	4	11	1	7	1	2	-	-	8	-	
-	4	1	5	9	16	2	5	1	8	-	-	2	1	
-	2	1	2	4	6	2	-	3	1	1	-	1	1	
-	1	1	2	2	3	1	-	2	1	-	-	2	-	
-	9	4	5	18	23	5	10	5	3	-	-	10	3	
-	1	-	1	3	2	1	1	-	-	2	-	1	-	
-	2	-	2	2	3	1	1	1	-	-	-	3	-	
-	-	1	1	5	4	1	2	1	-	3	-	-	-	
-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	1	
4	19	10	20	22	36	6	15	8	7	10	-	20	5	
1	18	16	25	35	45	15	18	11	1	14	-	23	12	
-	2	-	1	1	2	1	-	1	-	-	-	2	-	
-	27	14	14	9	20	11	6	2	1	1	-	36	7	
-	13	9	3	3	8	5	1	1	1	1	-	14	5	
-	3	-	1	2	2	1	1	-	-	1	-	1	2	
-	5	6	6	3	9	3	4	1	1	2	-	7	2	
95	1 074	531	630	965	1 483	539	585	217	142	194	7	1 286	230	
30	167	115	116	200	281	103	105	48	25	37	1	239	40	
44	44	29	63	138	159	23	61	38	37	47	-	39	29	
2	2	2	10	17	18	1	8	3	6	4	-	6	3	
-	1	1	3	2	4	1	1	-	2	-	-	1	2	
2	13	12	16	24	38	12	15	8	3	4	-	20	3	
-	1	2	1	2	2	2	-	-	-	1	-	3	-	
1	10	8	20	24	36	11	15	9	1	4	1	12	9	
1	9	6	10	16	22	5	11	4	2	2	-	11	6	
11	98	64	69	173	230	65	114	31	20	16	3	147	8	
4	27	23	26	42	67	17	30	12	8	7	1	40	3	
-	2	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	2	-	
-	8	4	15	15	24	10	11	2	1	6	-	7	5	
-	3	1	3	2	4	2	-	1	1	-	-	5	-	
-	3	2	1	1	1	1	-	-	-	1	-	4	1	
-	110	43	48	44	89	41	28	11	9	17	-	116	23	
-	13	6	5	8	15	9	5	-	1	1	-	13	3	
-	35	13	15	15	30	15	12	1	2	5	-	40	3	
-	492	186	191	206	414	204	150	38	22	37	1	538	85	
-	11	2	-	4	4	2	-	2	-	-	-	11	2	
-	10	1	8	17	21	8	10	2	1	3	-	11	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
102	1 361	696	818	1 216	1 874	654	748	288	184	258	7	1 628	324	
1	84	57	79	107	153	55	71	20	7	32	-	116	26	
-	4	4	9	7	13	5	2	4	2	3	-	7	1	
1	72	45	63	98	134	47	66	16	5	27	-	96	21	
1	138	60	84	106	162	50	75	24	13	23	-	173	30	
-	6	2	3	1	2	-	2	-	-	-	-	9	1	
1	29	12	25	33	55	13	19	15	8	15	-	20	9	
-	12	6	8	13	21	4	7	7	3	5	-	11	2	
1	15	5	15	16	27	5	11	7	4	9	-	8	7	
-	17	1	3	2	9	3	5	1	-	-	-	13	1	
-	7	1	7	14	19	5	10	3	1	2	-	4	4	
-	40	14	17	22	30	13	14	3	-	-	-	62	1	
104	1 583	813	981	1 429	2 189	759	894	332	204	313	7	1 917	380	
120	1 645	825	1 002	1 439	2 174	767	899	313	195	358	13	1 982	384	

6. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN,
TAGESAETZE UND

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPPH DES STGB	VERURTEILTE MIT VERWIRKTER GELD- STRAFE INSGESAMT	5 BIS	
			INS- GE- SAMT	BIS EIN- SCHL. 10
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	834	49	8
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	35	5	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	41	18	6
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG				
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	198	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	453	10	-
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	29	3	-
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	25	3	-
FALSCHER VERDAECHTIGUNG	164	23	2	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	653	155	13
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	8	-	-
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	9	1	-
BELEIDIGUNG	185	78	40	6
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	222	-	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	5	-	-
KOERPERVERLETZUNG	223	99	16	2
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	81	9	1
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR				
IN TRUNKENHEIT	230	158	-	-
OHNE TRUNKENHEIT	230	147	70	3
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	23	12	1
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	26	4	-
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	5 294	618	186
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	932	459	140
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	60	1	-
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	16	-	-
UNTERSCHLAGUNG	246	105	26	10
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	58	15	3
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	430	81	27
URKUNDENFAELSCHUNG	267	116	4	-
KONKURSSTRAFTATEN	283-283D	7	-	-
STRAFBARER EIGENNUTZ	284-302A	22	4	2
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	46	17	2
BRANDSTIFTUNG	306 - 309	2	-	-
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	8	-	-
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRsunFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	711	-	-
OHNE VERKEHRsunFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	79	-	-
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRsunFALL	316	168	-	-
OHNE VERKEHRsunFALL	316	2 424	1	-
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRsunFALL	323 A	17	-	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRsunFALL	323 A	28	1	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	6 781	822	207
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	359	84	13
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)				
MIT VERKEHRsunFALL	-	22	2	-
OHNE VERKEHRsunFALL	-	267	51	11
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	62	28	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	780	122	26
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	12	2	-
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	9	1	-
DAR.: ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	9	1	-
AUSLAENDERGESETZ	-	151	18	13
WAFFENGESETZ	-	34	6	-
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	301	49	1
SOZIALVERSICHERUNGSGESETZE (RVO, AVG, AFG)	-	16	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	7 920	1 028	246
DAGEGEN 1984	-	8 384	1 251	266

STRAFBAREN HANDLUNGEN SOWIE ZAHL UND HOEHE DER
VERWIRKTEN GELDSTRAFE

DAVON MIT															
15 TAGESSAETZEN			16 BIS 30 TAGESSAETZEN						31 BIS 90 TAGESSAETZEN						91 UND MEHR TAGES- SAETZEN INS- GE- SAMT
DAVON ZU ... DM			INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					INS- GE- SAMT	DAVON ZU ... DM					
MEHR ALS				BIS EIN- SCHL. 10	MEHR ALS			BIS EIN- SCHL. 10		MEHR ALS					
10	20	50			10	20	50			10	20	50			
BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.					
20	50			20	50			20	50						
24	15	2	302	37	70	182	13	466	41	83	304	38	17		
3	1	-	16	2	8	6	-	14	2	2	9	1	-		
10	2	-	15	8	4	3	-	8	6	1	1	-	-		
-	-	-	1	-	-	1	-	188	9	34	132	13	9		
1	7	2	217	19	47	138	13	226	10	39	154	23	-		
2	1	-	19	2	3	14	-	7	2	2	3	-	-		
3	-	-	7	3	-	4	-	9	6	1	1	1	6		
1	-	-	14	2	5	7	-	5	1	2	2	-	2		
37	90	15	176	22	34	109	11	306	25	67	192	22	16		
-	-	-	1	-	-	1	-	7	-	-	6	1	-		
1	-	-	4	-	1	3	-	4	2	1	1	-	-		
15	16	3	30	9	4	15	2	8	-	4	4	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	-	2	-	2		
5	8	1	31	3	7	20	1	51	10	11	27	3	1		
3	5	-	23	5	5	12	1	43	4	13	25	1	6		
-	-	-	4	-	-	4	-	151	3	22	111	15	3		
9	51	7	60	4	12	39	5	17	1	10	6	-	-		
3	7	1	9	1	2	6	-	2	-	-	1	1	-		
1	3	-	9	-	2	6	1	12	2	4	6	-	1		
211	202	19	1 460	229	351	724	156	3 146	273	537	2 008	328	70		
159	144	16	319	106	109	100	4	148	54	46	47	1	6		
1	-	-	11	3	-	6	2	34	13	10	10	1	14		
-	-	-	3	1	2	-	-	8	3	2	3	-	5		
6	9	1	49	11	16	21	1	29	9	11	9	-	1		
3	8	1	23	7	7	8	1	18	4	6	8	-	2		
27	26	1	186	57	64	62	3	140	40	46	51	3	23		
1	3	-	51	8	21	20	2	54	16	14	20	4	7		
-	-	-	2	-	-	1	1	3	1	-	2	-	2		
-	2	-	12	1	5	6	-	6	2	2	2	-	-		
8	7	-	17	2	9	6	-	12	5	3	4	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	1	-	-	-		
-	-	-	1	-	-	-	1	7	-	1	5	1	-		
-	-	-	24	1	6	12	5	684	35	99	469	81	3		
-	-	-	2	1	-	1	-	77	2	9	59	7	-		
-	-	-	62	1	17	36	8	106	6	14	81	5	-		
-	1	-	656	20	84	426	126	1 761	76	260	1 205	220	6		
-	-	-	1	-	-	1	-	16	1	3	11	1	-		
-	-	-	7	1	1	3	2	19	-	4	11	4	1		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
272	307	36	1 938	288	455	1 015	180	3 918	339	687	2 504	388	103		
19	48	4	193	30	49	108	6	79	12	24	42	1	3		
2	-	-	17	4	3	9	1	3	-	3	-	-	-		
11	27	2	145	18	40	82	5	68	11	19	37	1	3		
5	19	2	29	7	5	17	-	5	-	2	3	-	-		
28	64	4	417	116	91	195	15	197	36	27	116	18	44		
1	1	-	4	-	2	2	-	6	1	1	4	-	-		
-	1	-	3	-	2	1	-	5	2	-	3	-	-		
-	1	-	3	-	2	1	-	5	2	-	3	-	-		
3	2	-	109	85	15	9	-	24	21	1	2	-	-		
2	4	-	23	4	9	10	-	5	1	1	1	2	-		
7	40	1	90	4	11	67	8	119	3	10	93	13	43		
-	-	-	6	2	2	2	-	9	1	3	5	-	1		
319	419	44	2 548	434	595	1 318	201	4 194	387	738	2 662	407	150		
370	568	47	2 588	502	615	1 287	184	4 385	372	830	2 771	412	160		

7. NACH JUGENDSTRAFRECHT ABGEURTEILTE UND VERURTEILTE JUGEND-
AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEURTEILTE		VERURTEILTE	
		INS- GE- SAMT	DAR- HER- AN- WACH- SENDE	INS- GE- SAMT	DAR- HER- AN- WACH- SENDE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	240	184	223	175
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	12	8	11	8
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	10	4	6	4
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	48	42	47	41
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	128	104	122	99
VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	15	8	14	8
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	10	7	9	6
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	371	239	319	213
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	8	2	7	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	6	6	6	6
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	6	3	5	2
BELEIDIGUNG	185	10	5	7	3
MORD	211	4	2	4	2
TOTSCHLAG	212, 213	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	5	5	5	5
OHNE TRUNKENHEIT	222	9	7	7	5
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	1	1	1	1
KOERPERVERLETZUNG	223	58	31	52	28
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	159	94	135	81
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	37	35	36	34
OHNE TRUNKENHEIT	230	41	28	29	25
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	3	3	3	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	18	14	16	13
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	1 801	978	1 644	921
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	788	340	714	314
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	245	126	228	124
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	50	17	47	16
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	8	6	8	6
UNTERSCHLAGUNG	246	29	12	26	12
UNBEGUTTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	4	1	3	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	65	33	61	33
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	68	35	55	26
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	69	37	58	29
URKUNDENFAELSCHUNG	267	56	37	53	34
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	50	14	32	11
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	10	8	9	7
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	11	7	10	6
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	100	90	99	89
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	14	12	14	12
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	23	10	23	18
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	185	170	182	170
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	3	3	3
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	2	1	2	1
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	2 412	1 401	2 186	1 309
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	134	73	129	72
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)	-	14	8	14	8
MIT VERKEHRSUNFALL	-	113	59	108	58
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	7	6	7	6
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	119	91	114	89
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	2	2	2	2
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	81	69	80	68
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	12	12	12	12
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	64	52	63	51
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	8	3	7	3
WAFFENGESETZ	-	-	-	-	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	2 665	1 565	2 429	1 470
DAGEGEN 1984	-	2 992	1 718	2 786	1 647

ISCHE UND HERANWACHSENDE NACH STRAFTATENGRUPPEN,
UND HAUPTSTRAFEN

DAVON ERHIELTEN ALS SCHWERSTE STRAFE ODER MASSNAHME											
JUGENDSTRAFE										ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- REGELN
INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAF- AUS- SET- ZUNG	VON UNBE- STIMM- TER ZEIT DAUER	VON BESTIMMTER ZEITDAUER								
			INS- GE- SAMT	6 MONATE (MIN- DEST- STRAFE)	DAVON				2 JAHRE		
					MEHR ALS						
					6	9	1				
					MONATE		JAHR				
					BIS EINSCHLIESSLICH						
					9	1	2				
					MONATE	JAHR	JAHRE				
21	16	-	21	6	3	4	8	-	151	51	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	1	
4	3	-	4	2	1	1	-	-	34	9	
4	4	-	4	-	2	2	-	-	90	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	7	
5	5	-	5	3	-	1	1	-	1	3	
78	53	-	78	17	12	19	20	10	179	62	
3	1	-	3	-	-	-	2	1	2	2	
6	3	-	6	1	-	2	2	1	-	-	
3	2	-	3	1	-	-	1	1	1	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3	
4	-	-	4	-	-	-	-	4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
4	4	-	4	1	1	2	-	-	1	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
6	5	-	6	1	-	4	1	-	34	12	
46	35	-	46	12	8	11	13	2	62	27	
3	2	-	3	1	2	-	-	-	27	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
2	1	-	2	-	1	-	-	1	11	3	
395	226	12	383	77	63	85	121	37	820	429	
147	76	7	140	32	28	29	44	7	338	229	
117	67	3	114	22	17	26	39	10	79	32	
11	10	1	10	3	2	4	1	-	17	19	
6	3	-	6	2	-	3	1	-	2	-	
1	1	-	1	-	-	1	-	-	15	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	
54	24	-	54	5	6	5	21	17	3	4	
4	2	-	4	1	2	-	1	-	25	26	
13	8	1	12	3	1	3	4	1	32	13	
16	14	-	16	2	6	4	4	-	25	12	
1	1	-	1	-	1	-	-	-	11	20	
8	7	-	8	-	-	2	5	1	1	-	
5	3	-	5	1	-	4	-	-	3	2	
4	3	-	4	2	-	2	-	-	80	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	4	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	4	
3	3	-	3	3	-	-	-	-	144	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	
494	295	12	482	100	78	108	149	47	1 150	542	
6	4	-	6	1	1	3	1	-	87	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	5	
6	4	-	6	1	1	3	1	-	73	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	
45	31	-	45	8	6	14	8	9	44	25	
1	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	
44	30	-	44	7	6	14	8	9	17	19	
12	7	-	12	-	1	3	5	3	-	-	
27	23	-	27	7	5	11	3	1	17	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	2	
545	330	12	533	109	85	125	158	56	1 281	603	
642	415	11	631	109	112	162	174	74	1 484	660	

8. NACH JUGENDSTRAFRECHT VERURTEILTE NACH STRAFTATENGROU-
PPIEN, INSGESAMT ANGEORDNETEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VER- UR- TEILTE INS- GE- SAMT	VERURTEILTE, DIE (AUCH NEBEN- EINANDER) ERHIELTEN		
			JU- GEND- STRAFE	ZUCHT- MITTEL	ER- ZIE- HUNGS- MASS- RE- GELN
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	223	21	151	55
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	11	-	10	1
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	6	-	5	1
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	47	4	34	10
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	122	4	90	31
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	14	-	7	7
FALSCH E UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	9	5	1	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	319	78	180	75
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	7	3	2	2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	6	6	-	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	5	3	1	1
BELEIDIGUNG	185	7	-	4	3
MORD	211	4	4	-	-
TOTSCHLAG	212, 213	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	5	4	1	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	7	-	5	2
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	1	-	1	-
KOERPERVERLETZUNG	223	52	6	34	18
GEFAEHRRLICHE KOERPERVERLETZUNG	223 A	135	46	62	31
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	36	3	28	7
OHNE TRUNKENHEIT	230	29	-	26	4
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	3	-	3	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	16	2	11	4
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	1 644	395	820	495
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	714	147	338	271
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	228	117	79	36
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	47	11	17	20
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	8	6	2	1
UNTERSCHLAGUNG	246	26	1	15	13
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	3	-	2	1
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	61	54	3	5
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	55	4	25	27
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	58	13	32	17
URKUNDENFAELSCHUNG	267	53	16	25	14
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	32	1	11	20
VORSAETZLICHE BRANDSTIFTUNG	306 - 308	9	8	1	-
GEFAEHRRLICHE EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	10	5	3	2
TRUNKENHEIT AM STEUER MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	99	4	80	16
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	14	-	10	5
TRUNKENHEIT IM VERKEHR MIT VERKEHRSUNFALL	316	23	-	19	4
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	182	3	144	40
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	-	3	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	2	-	2	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	2 186	494	1 151	625
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	129	6	87	42
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	14	-	9	6
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	108	6	73	34
FUEHREN LASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	7	-	5	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	114	45	44	28
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	2	1	1	-
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	80	44	17	20
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	12	12	-	-
ANDERE VORSAETZLICHE STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	63	27	17	20
WAFFENGESETZ	-	7	-	5	2
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	2 429	545	1 282	695
DAGEGEN 1984	-	2 786	642	1 484	768

AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND MASSNAHMEN

INSGESAMT ANGEORDNETE MASSNAHMEN

ZUCHTMITTEL

ERZIEHUNGSMASSREGELN

DAVON

DAVON

JUGENDARREST

AUFLAGEN NACH § 15 JGG

DAVON

DAVON

INS-
GE-
SAMT

INS-
GE-
SAMT

DAUER-
ARREST

KURZ-
ARREST

FREI-
ZEIT-
ARREST

INS-
GE-
SAMT

WIEDER-
GUT-
MA-
CHUNG

ZAH-
LUNG
EINES
GELD-
BETRAGE

ENT-
SCHUL-
DI-
GUNG

VER-
WAR-
NUNG
NACH
§ 14
JGG

INS-
GE-
SAMT

FUER-
SORGE-
ER-
ZIE-
HUNG

ER-
ZIE-
HUNGS-
BEI-
STAND-
SCHAFT

WEI-
SUN-
GEN

166	18	7	1	10	131	2	129	-	17	55	-	-	55
12	2	2	-	-	6	-	6	-	4	1	-	-	1
5	-	-	-	-	4	-	4	-	1	1	-	-	1
41	8	3	1	4	28	-	28	-	5	10	-	-	10
95	5	2	-	3	83	2	81	-	7	31	-	-	31
8	2	-	-	2	6	-	6	-	-	7	-	-	7
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	3	-	-	3
201	68	38	-	30	113	3	109	1	20	75	-	-	75
2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	2	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	1
5	-	-	-	-	4	-	4	-	1	3	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	5	-	5	-	-	2	-	-	2
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
38	14	7	-	7	16	1	14	1	8	18	-	-	18
71	42	25	-	17	24	-	24	-	5	31	-	-	31
31	3	1	-	2	25	1	24	-	3	7	-	-	7
28	2	2	-	-	24	1	23	-	2	4	-	-	4
3	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-
13	5	3	-	2	7	-	7	-	1	4	-	-	4
915	316	139	13	164	490	34	455	1	109	495	-	-	495
371	170	73	7	90	153	17	135	1	48	271	-	-	271
84	62	31	4	27	21	4	17	-	1	36	-	-	36
17	9	4	-	5	8	-	8	-	-	20	-	-	20
2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1
20	5	-	1	4	13	5	8	-	2	13	-	-	13
2	1	-	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	1
4	3	1	-	2	1	-	1	-	-	5	-	-	5
26	11	3	-	8	13	1	12	-	2	27	-	-	27
40	17	4	-	13	17	3	14	-	6	17	-	-	17
26	12	9	1	2	11	1	10	-	3	14	-	-	14
11	2	-	-	2	8	1	7	-	1	20	-	-	20
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	3	-	3	-	-	2	-	-	2
92	3	2	-	1	76	1	75	-	13	16	-	-	16
11	-	-	-	-	9	-	9	-	2	5	-	-	5
22	5	3	-	2	15	-	15	-	2	4	-	-	4
167	11	6	-	5	131	1	130	-	25	40	-	-	40
3	-	-	-	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-
3	1	-	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 282	402	184	14	204	734	39	693	2	146	625	-	-	625
104	25	8	1	16	57	2	55	-	22	42	-	-	42
13	-	-	-	-	8	1	7	-	5	6	-	-	6
85	25	8	1	16	45	1	44	-	15	34	-	-	34
6	-	-	-	-	4	-	4	-	2	2	-	-	2
46	8	2	-	6	30	1	29	-	8	28	-	-	28
1	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
17	4	2	-	2	11	1	10	-	2	20	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	4	2	-	2	11	1	10	-	2	20	-	-	20
6	-	-	-	-	4	-	4	-	2	2	-	-	2
1 432	435	194	15	226	821	42	777	2	176	695	-	-	695
1 713	489	208	27	254	982	36	945	1	242	768	-	1	767

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE			
		INS- GE- SAMT	MIT ANGABEN UEBER FRUEHERE STRAFE OD. MASSNAHMEN (WEG. VERBRECHEN UND VERGEHEN)		INS- GE- SAMT
			INSGE- SAMT	DAR.: OHNE FRUEHERE VERUR- TEILUNG	
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG	80 - 168	223	218	159	59
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	11	11	4	7
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	6	6	4	2
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT					
VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	47	46	35	11
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	122	118	92	26
VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	14	14	9	5
FALSCHER UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	9	9	6	3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	319	312	187	125
DAR.: SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	7	7	4	3
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	6	6	3	3
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	5	5	4	1
BELEIDIGUNG	185	7	7	6	1
MORD	211	4	4	1	3
TOTSCHLAG	212, 213	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	5	5	5	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	7	7	6	1
FAHRLAESSIGE TOETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	1	1	1	-
KOERPERVERLETZUNG	223	52	51	28	23
GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223 A	135	130	66	64
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	36	35	26	9
OHNE TRUNKENHEIT	230	29	29	22	7
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	3	3	3	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSOENLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	16	16	7	9
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330 D	1 644	1 623	968	655
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242	714	708	425	283
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	228	228	101	127
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	47	47	27	20
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	8	8	4	4
UNTERSCHLAGUNG	246	26	26	19	7
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	248 B	3	3	3	-
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	61	60	26	34
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	257 - 262	55	55	42	13
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	58	57	37	20
URKUNDENFAELSCHUNG	267	53	51	26	25
SACHBESCHAEDIGUNG	303 - 305	32	32	19	13
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	9	9	6	3
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315 B	10	10	6	4
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 C ABS. 1 NR. 1A	99	97	70	27
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	14	13	11	2
TRUNKENHEIT IM VERKEHR	316	23	23	15	8
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	182	176	122	54
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3	3	1	2
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	2	2	2	-
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	2 186	2 153	1 314	839
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESAMT	-	129	125	62	63
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	14	13	10	3
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	108	105	47	58
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	7	7	5	2
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	114	114	66	48
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	2	2	1	1
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	80	80	44	36
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGSMITTEL	-	12	12	5	7
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-				
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS	-	63	63	38	25
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-				
WAFFENGESETZ	-	7	7	4	3
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	2 429	2 392	1 442	950
DAGEGEN 1984	-	2 786	2 661	1 596	1 065

GRUPPEN AUSGEWAHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN
VORSTRAFEN

VERURTEILTE MIT FRUEHERER VERURTEILUNG (AUCH FRUEHER ANGEORDNETE MASSNAHMEN)
WEGEN STRAFTATEN

ZAHLE DER VORVERURTEILUNGEN				NACH DEM ANGEWANDTEM STRAFRECHT BZW. NACH DER ART DER SCHWERSTEN STRAFE ODER MASSNAHME				
1	2	3 UND 4	5 UND MEHR	NACH ALLGE- MEINEM STRAF- RECHT	JU- GEND- STRAFE	ZUCHTMITTEL		ERZIE- HUNGS- MASS- NAHMEN
						INS- GE- SAMT	DAR.: JUGEND- ARREST	
29	17	11	2	2	15	30	11	12
3	2	2	-	-	2	4	2	1
1	1	-	-	-	-	2	1	-
5	5	-	1	1	2	7	3	1
12	7	6	1	-	7	10	3	9
3	1	1	-	1	-	3	-	1
2	-	1	-	-	2	1	-	-
57	27	34	7	6	41	55	30	23
2	1	-	-	-	1	-	-	2
1	-	2	-	-	2	1	-	-
1	-	-	-	-	1	-	-	-
1	1	-	-	1	-	-	-	-
-	2	1	-	-	2	1	1	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
1	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	3	7	1	1	6	12	6	4
23	16	19	6	1	26	27	16	10
7	1	1	-	-	-	5	1	4
5	1	1	-	1	1	3	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-
4	2	3	-	2	1	6	6	-
315	163	137	40	7	198	264	164	186
148	63	56	16	3	75	118	76	87
49	36	28	14	2	61	35	25	29
11	7	2	-	-	3	9	8	8
1	1	2	-	-	3	1	1	-
3	2	2	-	-	1	3	2	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	10	8	1	-	16	10	8	8
6	5	2	-	-	3	7	5	3
10	3	5	2	1	8	7	3	4
9	5	9	2	1	8	9	6	7
4	6	2	1	-	1	6	4	6
2	1	-	-	-	-	3	2	-
1	1	1	1	-	2	1	1	1
16	5	5	1	-	5	12	4	10
2	-	-	-	-	-	1	-	1
5	2	1	-	-	1	4	2	3
27	14	11	2	-	9	31	13	14
2	-	-	-	-	-	1	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
401	207	182	49	15	254	349	205	221
29	21	8	5	2	11	29	18	21
2	1	-	-	-	-	2	1	1
26	19	8	5	2	11	25	15	20
1	1	-	-	-	-	2	2	-
27	10	10	1	3	14	22	13	9
-	-	-	1	1	-	-	-	-
20	8	8	-	2	13	15	8	6
2	2	3	-	-	3	4	3	-
16	5	4	-	2	8	9	4	6
2	-	1	-	-	1	1	1	1
457	238	200	55	20	279	400	236	251
523	275	215	52	30	297	535	279	203

10. ABGEURTEILTE NACH STRAFBARER HANDLUNG UND ENTZIEHUNG

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	ABGEUR- TEILTE INSG.	ERWACHSENE			
			BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GE- SAMT
				6 MONATE	2 JAHRE	
				BIS EINSCHL. 2 JAHRE	BIS EINSCHL. 5 JAHRE	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	4 649	2 351	1 749	78	
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	266	85	128	4	
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	254	129	65	6	
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	20	3	8	6	
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	201	85	79	2	
OHNE TRUNKENHEIT	230	10	4	3	-	
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	18	5	3	2	
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	774	373	306	7	
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	89	34	42	2	
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	202	100	69	5	
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	2 778	1 518	1 035	40	
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT VERKEHRSUNFALL	323A	30	14	9	4	
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	7	1	2	-	
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	149	36	58	15	
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	4 798	2 387	1 807	93	
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	104	20	59	2	
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	MIT VERKEHRSUNFALL	7	2	2	-	
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ	OHNE VERKEHRSUNFALL	97	18	57	2	
VERBOTS (§21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	1	-	-	1	
I N S G E S A M T	-	4 903	2 407	1 866	96	
DAGEGEN 1984	-	4 943	2 354	1 926	79	

11. VERURTEILTE NACH STRAFBAREN HANDLUNGEN

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERUR- TEILTE INS- GESAMT	ERWACHSENE			
			1 MONAT	MEHR ALS		INS- GE- SAMT
				1	2	
				BIS EINSCHL.	BIS EINSCHL.	
				2 MON.	3 MON.	
STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	992	77	82	736	895
DAVON:						
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG						
IN TRUNKENHEIT	142 ABS.1	23	-	1	21	22
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS.1	295	64	60	120	244
FAHRLAESSIGE TOETUNG IM STRASSENVERKEHR	222	1	-	-	-	-
FAHRLAESSIGE KOERPERVERLETZUNG						
IN TRUNKENHEIT	230	28	2	-	23	25
OHNE TRUNKENHEIT	230	14	5	-	4	9
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	315B	5	-	1	4	5
TRUNKENHEIT AM STEUER						
MIT VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1. NR.1A	147	3	2	127	132
OHNE VERKEHRSUNFALL	315C ABS.1 NR.1A	22	-	-	20	20
TRUNKENHEIT IM VERKEHR						
MIT VERKEHRSUNFALL	316	34	-	2	32	34
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	415	3	14	380	397
SONSTIGE STRAFTATEN IM STRASSENVERKEHR NACH DEM STGB	-	8	-	2	5	7
SONSTIGE STRAFTATEN NACH DEM STGB	-	31	1	-	23	24
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESAMT	-	1 023	78	82	759	919
STRAFTATEN NACH DEM STVG	-	7	-	-	5	5
DARUNTER:						
FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES	OHNE VERKEHRSUNFALL	5	-	-	4	4
OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ						
VERBOTS (§21 ABS.1 NR.1 STVG)						
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	-	-	-	-	-
I N S G E S A M T	-	1 030	78	82	764	924
DAGEGEN 1984	-	1 149	105	101	807	1 013

DER FAHRERLAUBNIS (SPERRE)

ERWACHSENE					HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE				
FUEH IMMER	INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER SCHON FRUEHER		BIS EINSCHL. 6 MONATE	MEHR ALS 6 MONATE	INS- GESAMT		
		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER		6 MONATE B.EINSCHL 2	2		1 MAL	2 MAL OD.OEFTER					
													JAHRE	
7	4 185	721	411	262	153	2	417	30	1	25	22	47		
-	217	42	17	21	22	-	43	2	1	-	6	6		
1	201	34	24	32	11	-	43	2	-	7	3	10		
-	17	2	4	1	2	-	3	-	-	-	-	-		
-	166	30	12	16	17	-	33	1	-	1	1	2		
-	7	1	-	1	1	-	2	1	-	-	1	1		
-	10	3	-	3	3	-	6	-	-	2	-	2		
2	688	97	49	54	23	1	78	7	-	7	1	8		
-	78	11	9	8	2	-	10	-	-	1	-	1		
-	174	34	17	17	6	-	23	-	-	3	2	5		
4	2 597	458	271	104	65	1	170	16	-	4	7	11		
-	27	9	7	2	1	-	3	1	-	-	-	-		
-	3	-	1	3	-	-	3	-	-	-	1	1		
1	110	17	37	12	22	-	34	4	-	1	4	5		
8	4 295	738	448	274	175	2	451	34	1	26	26	52		
1	82	16	41	6	8	-	14	1	-	5	3	8		
-	4	1	2	1	1	-	2	-	-	1	-	1		
1	78	15	39	5	7	-	12	1	-	4	3	7		
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
9	4 378	754	489	280	183	2	465	35	1	31	29	60		
4	4 363	750	423	315	192	8	515	55	4	32	33	65		

UND VERHAENGTEM FAHRVERBOT

ERWACHSENE			HERANWACHSENDE					JUGENDLICHE				
DARUNTER SCHON FRUEHER		1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT	DARUNTER ZUM WIEDER- HOLTEN MALE	1 MONAT	MEHR ALS		INS- GESAMT		
1 MAL	2 MAL ODER OEFTER		1	2				1	2			
			BIS EINSCHL.					BIS EINSCHL.				
			2 MONATE	3 MONATE				2 MONATE	3 MONATE			
22	1	17	9	64	90	3	1	1	5	7		
1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
9	-	15	8	23	46	-	1	1	3	5		
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
-	-	1	-	2	3	-	-	-	-	-		
-	-	1	1	2	4	-	-	-	1	1		
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
4	-	-	-	14	14	1	-	-	1	1		
-	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-		
6	1	-	-	18	18	1	-	-	-	-		
1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-		
-	1	3	2	1	6	-	-	-	1	1		
22	2	20	11	65	96	3	1	1	6	8		
-	-	1	-	1	2	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
22	2	21	11	66	98	3	1	1	6	8		
19	2	17	22	89	128	1	-	3	5	8		

12. ABGEURTEILTE UND ANDERE PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT
SOWIE GRUND UND DAUER DER

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	PERSONEN MIT UNTERSUCHUNGSHAFT 1)						
		INS- GE- SAMT	ABGEURTEILTE					
			INS- GE- SAMT	DARUNTER NACH DER (JEWEILS SCHWERSTEN) ENTSCHEIDUNG				
				FREIHEITSSTRAFE		JUGENDSTRAFE		
				INS- GE- SAMT	DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG	INS- GE- SAMT		DAR. MIT STRAFAUS- SETZUNG
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE OEFFENTL. ORDNUNG		9	9	6	3	3	-	
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON.	169 - 241A	80	80	66	10	11	1	
DAR. VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170B	8	8	8	4	-	-	
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	10	10	6	1	2	-	
VERGEWALTIGUNG	177 ABS.	15	15	14	-	1	-	
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	2	2	2	-	-	-	
MORD	211	9	9	6	-	3	-	
TOTSCHLAG	212, 213	9	9	9	-	-	-	
KOERPERVERLETZUNG, GEFAEHRliche KOERPERVERLETZUNG	223, 223A	19	19	14	2	4	1	
STRAFTATEN GEGEN DAS VERMOEGEN	242 - 330D	353	353	234	62	107	17	
DAR. EINFACHER DIEBSTAHL	242	68	68	21	6	42	6	
EINBRUCHDIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	122	122	89	20	33	6	
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 2-6	11	11	9	4	2	1	
RAUB UND ERPRESSUNG	249 - 256	66	66	45	4	20	1	
BETRUG UND UNTREUE	263 - 266	34	34	31	12	2	-	
URKUNDENFAELSCHUNG	267	25	25	20	9	3	1	
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	306 - 308	6	6	4	1	2	1	
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-	-	-	
STRAFTATEN NACH DEM STGB I N S G E S A M T	-	442	442	306	75	121	18	
STRAFTATEN NACH DEM STVG I N S G E S A M T	-	1	1	1	-	-	-	
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- UND LANDESGESETZEN	-	72	72	59	20	13	1	
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESAMT	-	1	1	1	1	-	-	
BETAEUBUNGSMITTELGESETZ INSGESAMT	-	68	68	55	17	13	1	
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEUBUNGS-								
MITTEL IN NICHT GERINGER MENGE (§29 ABS. 3 NR. 4)	-	35	35	31	6	4	-	
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BE- TAEUBUNGSMITTELGESETZ (§29 ABS. 1 BTMG)	-	19	19	15	6	4	1	
I N S G E S A M T	-	515	515	366	95	134	19	
DAGEGEN 1984	-	580	580	409	131	147	28	

1) SOWEIT IN DER STRAFVERFOLGUNGSTATISTIK ERFASST.

NACH STRAFTATENGRUPPEN, STRAFBAREN HANDLUNGEN, ENTSCHEIDUNGEN
UNTERSUCHUNGSHAFT

NACH HAFTGRUENDEN (AUCH NEBENEINANDER)					NACH DER DAUER DER UNTERSUCHUNGSHAFT									
FLUECHT- ODER FLUCHT- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR. 1,2 STPO)	VER- DUNKE- LUNGS- GEFAHR (\$112 ABS.2 NR.3 STPO)	VER- BRECHEN WIDER DAS LEBEN (\$112 ABS.3 STPO)	WIEDERHOL. GEFAHR BEI STRAFTATEN		BIS EIN- SCHLIESS- LICH 1 MONAT	MEHR ALS				1	LAENGER	KUERZER	GLEICH LANG WIE	
			GEG. DIE SEXUELLE SELBSTBE- STIMMUNG (\$112 A NR.1 STP)	DIE IN \$112 A ABS.1 NR.2 GENANNT SIND		1	3	6	1					
						MONAT	MONATE							
						BIS EINSCHLIESSLICH								
						3	6	1						ALS
					MONATE		JAHR		ERKANNTE STRAFE					
9	1	-	-	-	-	2	5	2	-	-	9	-		
55	8	9	14	2	5	16	18	17	24	3	77	-		
8	-	-	-	-	2	5	1	-	-	-	8	-		
3	1	-	6	-	1	2	2	5	-	2	8	-		
7	2	-	8	-	-	3	5	2	5	-	15	-		
2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	2	-		
5	3	4	-	-	-	-	1	-	8	-	9	-		
7	-	2	-	-	-	-	-	1	8	-	9	-		
16	1	3	-	2	2	2	9	5	1	1	18	-		
330	9	1	-	28	48	81	124	83	17	4	349	-		
67	-	-	-	1	19	14	22	13	-	2	66	-		
110	4	-	-	13	7	34	49	27	5	-	122	-		
10	-	-	-	1	3	5	2	1	-	-	11	-		
61	3	1	-	6	3	12	26	23	2	1	65	-		
34	2	-	-	3	6	9	11	5	3	-	34	-		
25	-	-	-	-	6	5	5	7	2	1	24	-		
5	-	-	-	1	-	-	-	5	1	-	6	-		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
394	18	10	14	30	53	99	147	102	41	7	435	-		
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-		
67	4	-	-	6	4	8	20	34	6	-	72	-		
1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-		
63	4	-	-	6	3	6	19	34	6	-	68	-		
30	3	-	-	5	2	2	11	17	3	-	35	-		
19	-	-	-	1	-	4	5	9	1	-	19	-		
462	22	10	14	36	58	107	167	136	47	7	508	-		
517	16	17	11	48	89	118	185	131	57	17	561	2		

13. VERURTEILTE NACH STRAFTATENGRUPPEN, AUSGEWÄHLTEN STRAFBAREN HANDLUNGEN UND VERURTEILTENZIFFERN 1985

STRAFBARE HANDLUNG	PARAGRAPH DES STGB	VERURTEILTE AUF 100 000 DER ENTSPRECHENDEN PERSONENGRUPPE DER WOHNBEVÖLKERUNG			
		VERURTEILTE INSGE- SANT	ERWACHSENE 21 JAHRE U. ÄLTER	HERANWACHS. 18 BIS U. 21 JAHRE	JUGENDLICHE 14 BIS U. 18 JAHRE
STRAFTATEN GEGEN DEN STAAT U. DIE ÖFFENTL. ORDNUNG	80. - 168	132,9	122,8	334,8	78,6
DAR.: WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGEWALT	111 - 121	6,3	5,8	14,2	4,9
HAUSFRIEDENSBRUCH	123, 124	5,3	5,3	7,1	3,3
UNERLAUBTES ENTFERNEN VOM UNFALLORT VOR FESTSTELLUNG DER UNFALLBETEILIGUNG					
IN TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	31,8	30,1	80,1	9,8
OHNE TRUNKENHEIT	142 ABS. 1	69,5	63,4	190,5	37,7
VORTÄUSCHEN EINER STRAFTAT	145 D	5,4	4,4	14,2	9,8
FÄLSCHHE UNEIDLICHE AUSSAGE UND MEINEID	153 - 163	6,3	5,9	12,5	4,9
FÄLSCHHE VERDAECHTIGUNG	164	3,4	3,4	3,6	3,3
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSON	169 - 241 A	150,4	129,9	414,9	173,6
DAR.: VERLETZUNG DER UNTERHALTSPFLICHT	170 B	14,4	16,5	-	-
SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN	176 ABS. 1-3 U. 5	4,1	3,8	3,6	8,2
VERGEWALTIGUNG	177 ABS. 1	3,6	3,4	10,7	-
SEXUELLE NOETIGUNG	178 ABS. 1	2,2	1,9	3,6	4,9
EXHIBITIONISTISCHE HANDLUNGEN	183	1,9	1,6	3,6	3,3
BELEIDIGUNG	185	9,4	9,8	7,1	6,5
MORD	211	1,1	0,8	3,6	3,3
TOTSCHLAG	212, 213	1,1	1,1	1,8	-
FAHRLÄSSIGE TOTETUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	222	2,3	2,0	8,9	-
OHNE TRUNKENHEIT	222	1,5	0,9	8,9	3,3
FAHRLÄSSIGE TOTETUNG AUSSER IM STRASSENVERKEHR	222	0,3	0,3	1,8	-
KÖRPERVERLETZUNG	223	19,3	15,4	53,4	39,3
GEFAEHRliche KÖRPERVERLETZUNG	223 A	32,0	19,8	144,2	88,4
MISSHANDLUNG VON SCHUTZBEFOHLENE	223 B	1,1	1,3	-	-
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG IM STRASSENVERKEHR					
IN TRUNKENHEIT	230	25,4	24,2	65,9	3,3
OHNE TRUNKENHEIT	230	19,5	17,1	67,7	6,5
FAHRLÄSSIGE KÖRPERVERLETZUNG AUSSER IM STRASSENVERK.	230	2,9	2,9	5,3	-
STRAFTATEN GEGEN DIE PERSÖNLICHE FREIHEIT	234 - 241 A	5,4	4,2	23,1	4,9
DAR.: EINFACHER DIEBSTAHL	242 - 330 D	965,7	895,1	1 727,3	1 183,8
EINBRUCHDIEBSTAHL	242	206,1	145,9	569,8	654,9
SONSTIGER SCHWERER DIEBSTAHL	243 ABS. 1 NR. 1	62,5	42,8	222,6	170,3
DIEBSTAHL MIT WAFFEN	243 ABS. 1 NR. 2-6	10,0	5,5	28,5	50,8
UNTERSCHLAGUNG	244 ABS. 1 NR. 1 U. 2	1,8	1,0	10,7	3,3
UNBEFUGTER GEBRAUCH EINES FAHRZEUGES	246	16,6	15,6	23,1	22,9
RAUB UND ERPRESSUNG	248 B	1,3	1,1	-	4,9
BEGUENSTIGUNG UND HEHLEREI	249 - 256	15,7	10,3	58,8	45,8
BETRUG UND UNTREUE	257 - 262	14,7	10,0	46,3	47,5
URKUNDENFÄLSCHUNG	263 - 266	81,8	85,5	65,9	47,5
KONKURSTSRAFTATEN	267	27,1	24,2	64,1	31,1
SACHBESCHÄDIGUNG	283 - 283 D	1,2	1,4	-	-
VORSAETZliche BRANDSTIFTUNG	303 - 305	9,3	6,6	21,4	34,4
GEFAEHRliche EINGRIFFE IN DEN STRASSENVERKEHR	306 - 308	2,5	1,8	12,5	3,3
TRUNKENHEIT AM STEUER	315 B	2,6	1,8	10,7	6,5
MIT VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	101,7	103,8	165,6	16,4
OHNE VERKEHRSUNFALL	315 C ABS. 1 NR. 1A	12,5	12,5	23,1	3,3
MIT VERKEHRSUNFALL	316	25,9	26,2	41,0	8,2
OHNE VERKEHRSUNFALL	316	350,8	377,3	336,6	19,6
VOLLRAUSCH IN VERBINDUNG MIT EINEM VERKEHRSUNFALL	323 A	3,5	3,7	5,3	-
VOLLRAUSCH OHNE VERKEHRSUNFALL	323 A	6,3	6,9	1,8	1,6
STRAFTATEN IM AMTE	331 - 358	-	-	-	-
STRAFTATEN NACH DEM STGB INSGESANT	-	1 249,0	1 147,8	2 477,0	1 435,9
STRAFTATEN NACH DEM STVG INSGESANT	-	67,0	60,2	133,6	93,3
DAR.: FUEHREN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 1 STVG)					
MIT VERKEHRSUNFALL	-	4,8	3,8	14,2	9,8
OHNE VERKEHRSUNFALL	-	53,2	47,1	108,6	81,9
FUEHRENLASSEN EINES KRAFTFAHRZEUGES OHNE ERLAUBNIS ODER TROTZ VERBOTS (§ 21 ABS. 1 NR. 2 STVG)	-	8,0	8,3	10,7	1,6
STRAFTATEN NACH ANDEREN BUNDES- U. LANDESGESETZEN	-	118,1	119,8	178,1	40,9
DAR.: WEHRSTRAFGESETZ INSGESANT	-	2,5	2,6	3,6	-
BETAEBUNGSMITTELGESETZ INSGESANT	-	24,5	17,9	122,9	19,6
DAR.: HANDEL, BESITZ, ABGABE VON BETAEBUNGSMITTEL					
IN NICHT GERINGER MENGE (§ 29 ABS. 3 NR. 4)	-	7,9	7,6	21,4	-
ANDERE VORSAETZliche STRAFTATEN GEGEN DAS BETAEBUNGSMITTELGESETZ (§ 29 ABS. 1 BTMG)	-	14,7	8,8	92,6	19,6
AUSLAENDERGESETZ	-	17,1	18,8	12,5	-
WAFFENGESETZ	-	5,2	5,0	1 527,9	6,5
ABGABEORDNUNG (STEUER-U. ZOLLZUWIDERHANDLUNGEN)	-	34,4	39,0	5,3	-
S T R A F T A T E N I N S G E S A M T	-	1 434,1	1 327,8	2 788,7	1 570,1
DAGEGEN 1984	-	1 527,9	1 399,6	3 059,4	1 717,6